

Schongauer Nachrichten

DIENSTAG, 3. JULI 2012

PARTY-HIT MIT VIDEO

Bürohengst auf Hasenjagd

Er arbeitet in einem Büro, ist nebenbei Alleinunterhalter – und will es jetzt endlich wissen: Rainer Seidl (43) aus Kinsau hat ein Party-Lied aufgenommen, mit dem er es bis aufs Oktoberfest schaffen will.

VON CAROLIN NUSCHELER

Lechbruck – Volle Gläser, ausgelassene Stimmung und als Krönung Après-Ski-Musik vom Feinsten auf der Bühne – so geht es Ende März im „Welschen-Stadl“ vom Gasthof „Zum weißen Röhl“ in Lechbruck zu. Auf der Tanzfläche tummeln sich zahlreiche junge Wintersportler, die nach einem schönen Skitag nochmal so richtig die Sau rauslassen wollen. Doch jedes Mal, wenn der Regisseur „Cut“ ruft, hören die 60 Feierwütigen abrupt auf zu tanzen, die Musik verstummt. Im Partystadl wird nämlich nicht wirklich gefeiert, auch das Publikum besteht nur aus Darstellern. Denn hier wird das Video zum neuen Schlagerhit „Sind schon alle Hasen da“ von Rainer Seidl gedreht.

Ganze sechs Stunden läuft die Kamera heiß, um den Sänger, seine vier Bühnentänzerinnen von der Prinzengarde Hohenfurch und die



Rainer Seidl und seine Tänzerinnen der Prinzengarde Hohenfurch in Aktion.

FOTO: FKN

rund 60 Statisten in Szene zu setzen. Filmproduzent Helmut Bosch und sein Filmteam haben alle Hände voll zu tun, denn bis jeder auf seiner Position steht und sich richtig zur Musik bewegt, ist es ein anstrengender Weg.

Am Ende zieht Bosch, der schon bei zahlreichen Fern-

sehproduktionen mit Profis zusammengearbeitet hat, aber ein positives Fazit. Er lobt seine Schauspieler von den Faschingsclubs Schongau und Hohenfurch sowie den Fußballerinnen aus Bernbeuren: „Ich bin richtig überrascht, wie professionell die Laien arbeiten.“

Der Dreh ist nämlich kein leichter Job für die Darsteller: Stundenlang volle Konzentration und immer auf Abruf ein Lächeln auf den Lippen und gute Laune parat. Doch die gute Stimmung auf der Tanzfläche ist nicht gespielt, sagt Johanna Resch, eine der Statisten: „Mir machts richtig

Spaß, das Lachen fällt mir gar nicht schwer.“ Es ist ja auch ein richtig fetziges Lied, das Rainer Seidl an diesem Nachmittag in der Endlosschleife zum Besten gibt.

Bis zum Oktoberfest will er es damit schaffen. Das ist sein Lebenstraum. Schon seit Mai spielen die DJs seinen Hit in

den Discotheken auf Mallorca, und auch im Après-Ski Bereich will er seinen Gute-Laune-Song etablieren. Stress macht er sich deshalb aber nicht:

„Ich will das Ganze Schritt für Schritt angehen und erst mal abwarten, wie mein Lied ankommt“, sagt der Sänger. Sein Erfolgsrezept sind deutsche Schlager, Oldies und natürlich jede Menge Stimmungsmusik, die er ausschließlich live singt. Denn er will spontan auf sein Publikum eingehen und flexibel reagieren können.

Im normalen Leben arbeitet der 43-Jährige – er ist verheiratet und hat drei Kinder – als stellvertretender Geschäftsstellenleiter bei der Gemeinde Altstadt. Nebenbei ist er schon lange Alleinunterhalter – und will es jetzt einfach probieren. Insgesamt 8000 Euro hat sich Seidl sein gut drei Minuten langes Musikvideo kosten lassen, doch das ist es Wert, betont der Alleinunterhalter stolz: „Das Video ist einfach perfekt und super professionell.“ Ab sofort kann es sich jeder auf seiner Homepage (www.rainer-seidl.net) anschauen oder bei uns auf



merkur-online.de